

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 11.

Dresden, am 9. Januar

1886.

Elfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Januar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 188—208. — Entschuldigungen. —
Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten: a) von
der I. Deputation, die Wahl des Herrn Kammerherrn von
Reichenstein auf Schönberg; b) von der II. Deput. über
die Cap. 22, 23, 27—31 des Staatshaushaltsetats der Zu-
schüsse 1886/87; c) von der II. Deput. über Cap. 25
und 26 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse 1886/87,
Verzinsung der Staats- u. Finanzhauptcassenschulden, sowie
Tilgung der Staatsschulden; d) von der II. Deput., Cap. 103
und 104 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse 1886/87,
Departement des Auswärtigen, und e) von der II. Deput.,
Cap. 108, 109 u. 110 des Staatshaushaltsetats 1886/87,
Pensionsetat betr. — Feststellung der Tagesordnung für
die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des
Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
17 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Graf von Fabrice, Dr. von Abeken und
Freiherr von Könnert, der Herren königl. Com-
missare Geh. Rath von Watzdorf und geh. Regierungsrath
Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 42 Kam-
mermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung!
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr
Secretär Bürgermeister Lohr, das Protokoll wird Herr
Graf Könnert führen.

(Nr. 188.) Bericht der zweiten Deputation über das
königl. Decret Nr. 13, die summarische Uebersicht der Ein-
nahmen und Ausgaben aus dem Domänenfonds auf die
Jahre 1883 und 1884 betreffend.

(Nr. 189.) Antrag zum mündlichen Bericht der
vierten Deputation über die Petition des emeritirten Kirch-
I. R. (1. Abonnement.)

schul Lehrers Vollprecht in Reichenau um Erhöhung seiner
Pension.

(Nr. 190.) Desgleichen über die Petition der Wil-
helmine Kreickemeyer in Dresden, Gestattung des Ver-
kaufs des von ihr bereiteten Augenbalsams betreffend.

(Nr. 191.) Anzeige der vierten Deputation über
vier für unzulässig erklärte Petitionen.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene Num-
mern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 192.) Petition des Krankenunterstützungsver-
eins der bei den Justizbehörden beschäftigten Copisten um
Bewilligung einer Beihilfe aus Staatsmitteln.

Präsident von Zehmen: Die Petition ist auch
bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zu-
nächst dort zur Berathung. Vorläufig ist sie an die
zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 193.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 21. December 1885, Schlußberathung über die Pe-
tition Johann Karl August Lorenz' in Zittau, Einrichtung
der Taubstummenanstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 194.) Desgleichen, dergleichen über Cap. 24
des Etats der Zuschüsse, die zum königl. Hausfideicom-
miss gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft
betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 195.) Desgleichen, dergleichen über die Petition
von Schuldirektoren und Lehrern in Vororten von Leipzig
und Chemnitz, die Gehaltsverhältnisse von Lehrern an
Elementarschulen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 196.) Desgleichen vom 22. December, Schluß-
berathung über Titel 11 bis mit 17 des außerordentlichen
Staatshaushaltsetats für 1886/87 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 197.) Desgleichen, dergleichen über die Petition
der Fleischerinnungen des Königreichs Sachsen um Auf-
hebung, bez. Modification der Verordnung vom 26. Juli 1864
betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer hat